Protokoll August/2013

zur Sitzung des Ortsbeirats Weststadt am 15.08.13

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Dr. Hagen Brauer

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Peter Schult
Roberto Koschmidder
Sebastian Keller
Thomas Munzert

Gäste:

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung

TOP 4 Vorstellung des Projektes „Spieleleitplanung“

TOP 5 Bericht über den Stand noch nicht abgeschlossener Initiativen und Vorgänge

TOP 6 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Dr. Hagen Brauer eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Christian Masch und Jan Henning fehlten entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Juni/2013 wurde bestätigt.

Dr. Hagen Brauer gab die Haltung der Verwaltung wieder, dass Einzelheiten darüber, welche Straßenlampen konkret von einer geplanten Abschaltung betroffen sein sollen, unklar seien. Peter Schult wies auf rechtliche Aspekte hin, die mit der Sicherheit von in der Dunkelheit abgestellten Kraftfahrzeugen zusammenhängen. Diese müssten ohne das Licht von Straßenlampen vom Besitzer selbst beleuchtet werden. Dr. Hagen Brauer führte die schlechte Bürgersteigsituation an, die in der Dunkelheit zusätzliche Unfallquellen darstellen würden. Außerdem wurde wegen zu tätiger Investition in die Schaltungsänderungen die Erreichung von Einsparzielen bezweifelt.

Beschluss:

Die Vorlage wurde ohne Stimmhaltung einstimmig abgelehnt.

Zu TOP 3 Das Projekt „Spieleleitplanung“ betrifft die Weststadt nicht und wurde darum von der Tagesordnung gestrichen.

Zu TOP 4 Zum geforderten Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz gibt es laut Dr. Hagen Brauer eine mündliche Zusage vom Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement. Der Versetzung des Zaunes hätten inzwischen alle beteiligten Ämter der Stadtverwaltung zugestimmt. Die Maßnahme soll nächstes Jahr in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Peter Schult bemängelte, dass die Anfrage nach der rechtlichen Zulässigkeit des jetzigen Zaunabstandes zur Straße nicht beantwortet wurde. Es wurde von ihm die Auffassung vertreten, dass es keine Frage der Haushaltsmittel sei, weil eine Gefährdung für aus den PKW aussteigende Kinder bestünde. Diese Gefahr müsse umgehend beseitigt werden. Der Ortsbeirat fragt noch einmal schriftlich an und bittet um eine verbindliche Auskunft zur Rechtsituation.

Im März 2009 beschäftigte den Ortsbeirat der Weststadt erstmalig der Zustand der früher von der ehemaligen freiwilligen Feuerwehr genutzten Fläche auf dem Hof der Lübecker Straße 173. Im Juni 2010 herrschte zwischen Vertreter der Verwaltung und des Ortsbeirats Einigkeit über die zukünftige Nutzung. Bis heute ist diese Willensbekundung nicht umgesetzt. Die WGS hat inzwischen die Genehmigung auf einen Bauantrag für großflächige Kfz.-Abstellflächen erhalten. Der Ortsbeirat ging damals von weniger Stellplätzen aus. Die Realisierung dieses größeren Vorhabens scheint aus finanziellen Gründen in Frage zu stehen. Die Pflege der Vegetation blieb bisher aus. Eine Bepflanzung und Pflege der nicht befestigten Flächen wurde vom Amt für Umwelt der Landeshauptstadt allerdings für dieses Jahr zugesagt.

Die Treppe am Hochhaus ist inzwischen von der SDS abgerissen worden. Ein Neubau soll entsprechend der Möglichkeit des Haushalts 2014 geprüft werden.

Zu TOP 5 Hans-Jürgen Naumann berichtete von einer Bürgerbeschwerde in der Erich-Weinert-Straße. Die Fläche zwischen Fahrbahn und Fußweg wird nicht gereinigt. Unklarheit besteht, in wessen Pflicht die Reinigung dieser Fläche fällt. Ähnliche Zustände sind an der Ecke Willi-Bedel-/Bertolt-Brecht-Straße und anderen Stellen im Wohngebiet vorzufinden. Dr. Hagen Brauer wird sich die Örtlichkeiten ansehen.

Peter Schult wies darauf hin, dass im April 2010 vom Amt für Verkehrsmanagement die vom Ortsbeirat geforderte bauliche Maßnahme gegen das illegale Linksabbiegen vom Obotritenring in die Jean-Sibelius-Straße abgelehnt wurde. Inzwischen wurde eine solche Maßnahme doch realisiert.

Dr. Hagen Bauer verlas ein Schreiben von Polizeihauptkommissar Klaus-Dieter Bruns. Er bot im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung Aufklärung über das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen an. Der Ortsbeirat nimmt das Angebot an und wird ihn zu gegebener Zeit einladen.

Von Jan Hennig lag eine schriftliche Äußerung vor, in der er bei Stadtverwaltung die Anfrage gestellt haben möchte, wie viele Papierkörbe und Hundekotbeutelspender in der Weststadt im Zuge von Einsparmaßnahmen entfernt wurden bzw. werden. Sebastian Keller beobachtete, dass im Mittelweg Hundekotbeutelspender seit längerem leer sind.

Peter Schult stellte die Anfrage, wann die Straßenreinigung in der Max-Suhrbier- und in der Klara-Zetkin-Straße durchgeführt wird. Seit einem Jahr sei dort nicht gereinigt worden.

Roberto Koschmidder berichtete vom Erfolg der Badewannenregatta am Südufer des Lankower Sees und überbrachte die Kritik an der fehlenden Beteiligung des Ortsbeirates der Weststadt an den Vorbereitungen in diesem Jahr.

Roberto Koschmidder regte an, die Forderung nach einer DUNKEL/DUNKEL-Schaltung an der Fußgängerampel Friesensportplatz wieder aufzunehmen. Peter Schult schlug in dem Zusammenhang einen Ortstermin mit dem Amt für Verkehrsmanagement in Wittenförden vor. Dort ist diese Ampelschaltung seit Jahren erfolgreich in Betrieb.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 18.08.13